

[Unterwegs]



ÅLAND: SKANDINAVIEN IM KLEINFORMAT

VON HERBER SCHÖNHEIT

Wer Skandinavien in kompakter Form erleben möchte, kann dies auf den Ålandinseln tun. Nicht nur, dass hier finnische und schwedische Kultur aufeinandertreffen, nein, auch landschaftliche und kulinarische Elemente aus Skandinavien vereinen sich.

TEXT & FOTOS: ANDREA ULLIUS



Die wunderbare Schärenlandschaft von Åland macht die außerordentliche Schönheit der Inselgruppe aus.

Åland ist eine einzigartige Schärenlandschaft zwischen Stockholm und Turku mit rund 20.000 Inseln, von denen etwa 60 das ganze Jahr über bewohnt sind und etwa 6.700 benannt und groß genug sind, um ein Haus zu beheimaten. Der Rest sind kleinere Schären. Bevor wir uns auf Entdeckungstreise machen, lernen wir das Wichtigste über dieses Skandinavien im Kleinformat. Politisch gehört Åland zu Finnland, hat jedoch seit 1921 weitgehende Autonomierechte. Auf Åland bezahlt man mit Euro und hat wie Finnland die osteuropäische Zeit. Obwohl die Ålandinseln im Prinzip finnisch sind, ist die Amtssprache Schwedisch. Auch kulturell finden sich eher schwedische als finnische Einflüsse. Bei den Supermärkten sind dann wieder die Finnen am Drücker. K-Market und S-Market haben die Dinge des täglichen Bedarfs, während man ICA und COOP vergebens sucht. Auf Åland gibt es weder Militär noch militärische Anlagen. Bei Verkehrsdelikten, Einbrüchen und wüsten Schlägereien kommt die åländische Polizei zum Einsatz. Åland hat eigene Briefmarken, eigene Autoschilder und natürlich auch die prächtige eigene Flagge. Einen Åland-Bewohner als Finnen oder Schweden zu bezeichnen, kommt schon fast einer Beleidigung gleich. Die gut 30.000

Einwohner der Inseln, 12.000 davon leben in der Hauptstadt Mariehamn, bezeichnen sich voller Nationalstolz als Äländer. Und sie haben ein ruhiges, gelassenes, um nicht zu sagen zeitweilig aufreizend langsames Naturell. Fremden gegenüber sind Äländer aufgeschlossen und sehr freundlich.

VIELSEITIGES ÅLAND

Åland ist Skandinavien in Reinkultur mit faszinierenden Landschafts- und Felsformationen von unverwechselbarer herber Schönheit. Karge Granitfelsen in verschiedenen Rot- und Grautönen wechseln sich mit von niedrigem Buschwerk und Moosen sowie Flechten bewachsenen Schären ab. Auf den größeren Inseln finden sich Wiesen- und Waldlandschaften und auch Süßwassertümpel.

Es gibt nur wenige Plätze auf den Inseln, an denen das Meer nicht spür- oder sichtbar ist. Besonders beeindruckend sind die Licht- und Farbenspiele zur Mittsommernacht. Wenn man dann im diffusen Mitternachtslicht auf einer noch sonnenwarmen Schäre sitzt und auf die Ålandsee blickt, kann es passieren, dass man sich unsterblich in die Landschaften der Inseln verliebt und man für immer auf dem Archipel bleiben möchte.

Nicht nur in der Hauptstadt, sondern auch in den kleineren Orten gibt es Bars und Kneipen mit urtümlicher Atmosphäre. Dass die Stimmung zwischen Einheimischen und Touristen schnell feucht-fröhlich wird, liegt auf der Hand – auch Äländer spucken nicht ins Glas.

SPORTLICHE AKTIVITÄTEN IN GRANDIOSER NATUR

Äländer spielen gerne Golf. Als eine der schönsten Golfanlagen der Welt wurde Ålands Golfklubb gewählt. Und das mit Recht. Der 1983 gegründete Klub kann sich mit einer traumhaften Lage auf einer Landzunge bei Schloss Kastelholm in Sund brüsten. Im Jahr 2020 wurde die gesamte Anlage erneuert und erstrahlt im neuen Glanz (www.agk.ax). Golf für jedermann ist das sehr populäre Frisbee-Golf, das auf den Inseln aktuell einen unglaublichen Boom erlebt.

Unverzichtbar für die Äländer sind schwimmende Transportmittel. Egal, ob es sich dabei um Segel-, Motor-, Angel- und Ruderboote oder Kajaks handelt. Hauptsache, das Gefährt schwimmt! Anlegestellen gibt es auch an den unbewohnten Inseln. Wasserwanderrastplätze sind markiert und zum Teil sogar mit einer Toilette, einem Müll-

»Einen Åland-Bewohner als Finnen oder Schweden zu bezeichnen, kommt schon fast einer Beleidigung gleich.«



- ↑ Die alten Bootshäuser bei Nåtö
- ↗ Der Innenhof von Schloss Kastelholm
- ↗ Feinschmecker kommen auf Åland auf ihre Kosten.

eimer und manchmal sogar einem Grillplatz ausgestattet. Das Wasser der Ålandsee hat zwar keine karibischen Temperaturen, es ist jedoch kristallklar und aufgrund des geringen Salzgehaltes seidenweich. Einem Bad im kühlen Nass steht also nichts im Weg. Åland ist flach. Folglich ist es ein Leichtes, sich hier mit dem Fahrrad zu bewegen. Eine tolle Idee, die Inseln mit dem zweirädrigen Freund zu erkunden, ist Inselhopping. Mit den Fähren von Ålandstrafiken gelangt man unkompliziert nach Kökar, Föglö, Vårdö usw. Auf der Webseite von Visit Åland (www.visitaland.com) gibt es viele Infos zu spannenden Routen und diverse Broschüren

diger Spaziergang führt durch prachtvolle Blumenwiesen, durch schattige Haselnusswälder, vorbei an einem wunderschönen Gutshof bis zu alten Bootshäusern am Wasser.

REGIONALES UND SAISONALES AUF ÅLANDS TISCHEN

Die åländische Küche ist einfach, schnörkellos und auf lokale Zutaten fokussiert. Sie bietet sowohl gehobene Sternegastronomie als auch formidable Hausmannskost. Auf den Inseln werden ca. 15.000 Ålandschafe gehalten. Diese spezielle Rasse ist kleiner als herkömmliche Festlandschafe, und das Fleisch der Tiere zeichnet sich durch milden und zarten Geschmack aus. Natürlich stehen auch Fische und Schalentiere auf den Speisekarten. Barsch, Weißfisch und Zander sind sehr beliebt, wobei auch Lachs und Hering in jedweder Zube-

»Die åländische Küche ist einfach, schnörkellos und auf lokale Zutaten fokussiert.«

zum Downloaden. Was für das Fahrrad gilt, ist auch für Aktivitäten zu Fuß richtig. Kurze oder lange Wanderungen zeigen dem Besucher die absoluten Schönheiten der Insel. Eine solche kleine, aber feine Wanderung startet sechs Kilometer südlich von Mariehamn. Hier befinden sich der Naturpfad und die alten Bootshäuser von Nåtö. Ein 1- bis 1,5-stün-

reitungsform angeboten werden. Empfehlenswert sind auch Schalentiere (schwedisch »skaldjur«), die in mit sehr leckerer schwedischer Mayonnaise zubereiteten Salaten ebenfalls eine Delikatesse sind. Wer Fisch kaufen möchte, kann dies oft direkt in den Räuchereien bei den Häfen tun, oder man begibt sich zu den Verkaufswagen vor den Supermärkten in Mariehamn.

HOCHWERTIGE PRODUKTE AUS ÅLAND

Ein besonderes Geschmackserlebnis bieten die von der Ålandsmejeri verarbeiteten Milchprodukte. Das gilt speziell für Butter, die als eine der besten der Welt gilt (www.alandsmejeriet.fi).

Unglaublich. 70 Prozent der finnischen Äpfel stammen von den Ålandinseln. Somit sind der Apfel und Erzeugnisse aus ihm natürlich auch bei den Einheimischen sehr beliebt. Der Apfelsaft ist schlicht großartig (www.grannas.ax).

Eine weitere Åland-Delikatesse ist Sanddorn. Die orange-gelben Beerenfrüchte punkten mit einem hohen Vitamin-C-Gehalt und einem intensiven und unverwechselbar fruchtigen Geschmack. Sanddorn-Beeren werden zu Saft, Sirup, Likör und Marmelade verarbeitet.

Und dann wären da noch die besonders beliebten »Elixiere« aus heimischer Produktion. Es beginnt mit den legendären Bieren von Stallhagen. Die Brauerei braut bis zu zehn Biersorten von Pils über Lagerbiere bis zu kraftvollen obergärigen Sorten, wie das Red Ale. Die Brauerei kann besichtigt werden; eine Bierverskostung ist inbegriffen (www.stallhagen.com). Etwas härterer Tobak ist der brandneue Gin von Åland Distillery. In der Nähe von Schloss Kastelholm haben einige innovative Unternehmer begonnen, einen speziellen Åland Gin zu produzieren. Das Resultat überzeugt. Allein die Bestellungen der Restaurants und

Bars haben die Erwartungen um ein Mehrfaches übertroffen (www.alanddistillery.com). In Amalias Limonadfabrik wird eine sehr schmackhafte, unverfälschte Limonade produziert. Hergestellt wird das süße Getränk aus frischem äländischem Trinkwasser, regionalen Früchten und Beeren und ohne Zusatz von künstlichen Süß- und Farbstoffen. Abgefüllt wird die Limonade, die mindestens 20 Prozent reinen Fruchtsaft enthält, in nostalgischen Bügelflaschen (www.limonad.ax).

HISTORISCHE UND ZEITGENÖSSISCHE AKTIVITÄTEN

Geschichtsträchtige Mauern können spannende Geschichten erzählen. Schloss Kastelholm liegt neben dem oben erwähnten Golfplatz und ist Zeitzeuge der über 700-jährigen Geschichte von Åland. Neben dem Schloss lohnt sich auch der Besuch des Freilichtmuseums Jan Karlsgården (www.kastelholm.ax) (museum.ax/jankarlsgarden). Östlich von Kastelholm auf dem Weg nach Vårdö liegen die Reste der gigantischen Festung Bomarsund. Sie sind Überreste des »Russischen Kapitels« von Åland. Nach einem ausgedehnten Spaziergang durch die

Ruinen ist die Weiterfahrt nach Vårdö eine top Idee. Verschiedene lauschige Plätze, kleine Fischersiedlungen und der Blick über das Meer sind hierzu Grund genug. Auch das Abenteuer kommt nicht zu kurz. Einen wirklich großartigen Seilpark findet man direkt neben Sandöunds Camping, er nennt sich Flowpark Åland. Im Jahr 2020 wurde dieser Abenteuerspielplatz ausgebaut und mit weiteren tollen Tracks ergänzt.

EI, EI, STRAUßENEI

Åland hat unglaublich viele spannende Ecken, Inseln und Buchten, die es zu entdecken gibt. Von Vårdö im Osten geht es nach Eckerö im Westen. Ein lohnendes Ziel ist die Bucht von Käringsund. Auto abstellen und zum Leuchtturm spazieren ist nur eine Idee, die sich hier verwirklichen lässt. Eine tolle Ausstellung über die Jagd und Fischerei bietet das entsprechende Museum, das nicht zu übersehen ist. Für Jung und Alt ist die Viltsafari Käringsund ein tolles Erlebnis. Auf einem Anhänger werden die Besucher durch das 32 Hektar große Gehege chauffiert. Dabei kann man Kronhirsche, Wildschweine, Lamas



Da guckt der Strauß bei einer Wildsafari.

und die lustigen Straußenvögel beobachten. An mehreren Stellen wird ein Halt eingelegt, und die Gäste dürfen die Tiere füttern. Wer möchte, kann sogar ein Straußenei käuflich erwerben und sich zu Hause ein Riesen-Spiegelei zubereiten (www.granbergs.ax/viltsafari).

Um den Besuch in Käringsund abzurunden, ist die Einkehr im Gastropub Bodegan zu Fika oder Lunch dringend empfohlen. Das kleine schmucke Restaurant mit großer Terrasse direkt am Wasser ist der ideale Ort, um weitere Pläne für einen zukünftigen Åland-Besuch zu schmieden. ■

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- Visit Åland (Tourist Office)
Storagatan 8, AX-22100 Mariehamn
www.visitaland.com
- Ålandstrafiken (Fähren innerhalb Ålands)
www.alandstrafiken.ax/en

ANREISE

Die Anreise nach Åland erfolgt am besten mit der Fähre ab Schweden und Finnland. Neben der bekannten Viking Line bieten Tallink Silja, Finnlines und Eckerö Linjen Passagen an. Innerhalb des Archipels sind die Fährverbindungen von Ålandstrafiken zu nutzen. Flüge nach Mariehamn finden von Turku, Helsinki und Stockholm aus statt.

ÜBERNACHTEN

- Park Alandia Hotel
Norra Esplanadgatan 3, 22100 Mariehamn
www.parkalandia.com/sv
- Carlsro Badhotell (Nordis-Tipp)
Lumparlutsvägen 12, 22710 Föglö
www.carlsro.com
- Kvarnbo Gästhem
Kvarnbo-Kyrkvägen 48, 22430 Saltvik
bit.ly/2ICB9IM
- Hotell Gullvivan
Björnholma, 22920 Brändö
www.hotellgullvivan.com

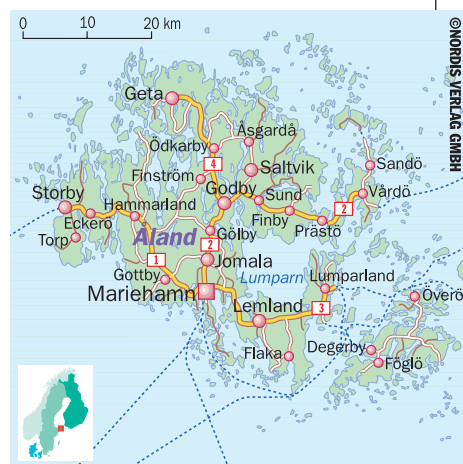
- Havsvidden
Havsviddsvägen 90, 22340 Geta
www.havsvidden.com

ESSEN UND TRINKEN

- Smakbyn restaurang
Kastelholms Wårdshus (gleich neben Smakbyn)
Slottsvägen 134, 22520 Kastelholm
www.smakbyn.ax
- Pub Stallhagen
Getavägen 196, 22410 Godby
www.stallhagen.com
- Grannas Bistro
Getavägen 1408, 22330 Tjudö
www.grannas.ax
- Carlsro Badhotell (Nordis-Tipp)
Lumparlutsvägen 12, 22710 Föglö
www.carlsro.com
- Stickstugan Hantverk & Cafe
Norråkersvägen 20, 22160 Mariehamn
bit.ly/35h4Wbk
- Bagarstugan Cafe & Vin
Ekonomiegatan 2, 22100 Mariehamn
www.bagarstugan.ax

AKTIVITÄTEN / MUSEEN

- Geta nostalgi & motormuseum
Utgårdsbacken 20, 22340 Geta
www.motormuseum.ax



- Museumsschiff Pommern
Sjöpromenaden, Hamngatan 2, 22100 Mariehamn
www.pommern.ax
- Ålands sjöfartsmuseum (Schiffahrt)
Hamngatan 2, 22100 Mariehamn
www.sjofartsmuseum.ax
- Ålands Museum
Storagatan 1, 22100 Mariehamn
www.kultuurhistoriska.ax
- Ålands jakt- och fiskemuseum
Fiskeläge 37, 22270 Eckerö
www.jaktfiskemuseum.ax